

Medieninformation Aktuelles vom Arbeitsmarkt Mai 2009

Arbeitslosigkeit um 61,1% über dem Vorjahresniveau (+10.262 gegenüber Mai 2009) – Vorjahresanstieg gegenüber April geringfügig zurückgegangen – Starke Bewegung am Arbeitsmarkt: Zugänge in die Arbeitslosigkeit um 23,6%, Abgänge aus der Arbeitslosigkeit um 22,6% höher als vor einem Jahr

Eine Entspannung am heimischen Arbeitsmarkt ist derzeit nicht in Sicht. Der öö. Arbeitsmarkt ist massiv in Bewegung. Deutlich gestiegenen Zugangszahlen stehen ebenso stark gestiegene Abgänge aus der Arbeitslosigkeit gegenüber. Das Vorgemerktenplus gegenüber dem Vorjahr hat sich im abgelaufenen Monat von 10.347 auf 10.262 geringfügig reduziert. Der Arbeitsmarkt scheint sich derzeit auf hohem Niveau zu konsolidieren.

Zu Monatsende in Oberösterreich 27.049 Personen arbeitslos vorgemerkt. Im gesamten Bundesgebiet sind Ende Mai 239.777 arbeitslose Personen registriert (+54.967 bzw. +29,7% gegenüber Mai 2008).

	Bestand/Summe Mai 2009	Veränderung gegenüber Mai 2008	
Arbeitslose gesamt	27.049	+ 10.262	+ 61,1%
davon: 15 bis 24 Jahre	5.417	+ 2.107	+ 63,7%
25 bis 49 Jahre	16.932	+ 6.515	+ 62,5%
50 Jahre und älter	4.700	+ 1.640	+ 53,6%
Zugang an Arbeitslosen	8.901	+ 1.698	+ 23,6%
Abgang an Arbeitslosen	12.459	+ 2.297	+ 22,6%
Personen in Schulung	10.054	+ 2.368	+ 30,8%
Zugang an offenen Stellen	4.382	- 1.328	- 23,3%

Arbeitslosigkeit

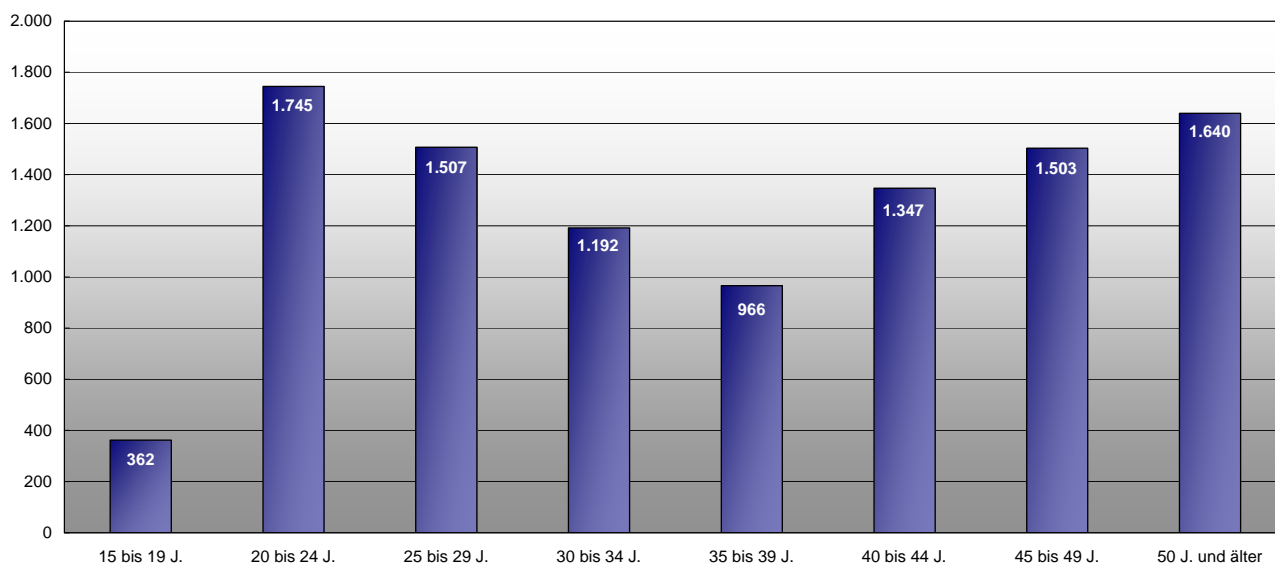
Die Zugänge in die Arbeitslosigkeit liegen im Mai über dem Vorjahreswert (+1.698). Vor allem in den Metall- und Elektroberufen (+587), in den Büroberufen (+220), in den Hilfsberufen (+188) und in den technischen Berufen (+156) erfolgten mehr Arbeitslosmeldungen. Gleichzeitig schieden aber mehr Personen aus der Arbeitslosigkeit aus als im Mai des Vorjahres (+2.297), am stärksten fällt dieser Anstieg der Abmeldungen in den Metall- und Elektroberufen (+701), in den Hilfsberufen (+396), in den Bauberufen (+263) und in den Büroberufen (+188) aus.

Der Arbeitslosenbestand liegt im Mai weiterhin erheblich über dem Vorjahresniveau (+10.262 auf 27.049). Auch die Zahl jener Personen, die eine Schulung absolvieren, hat sich erhöht (+2.368 auf 10.054).

Der Anstieg der Vorgemerkten ist zum größeren Teil auf den männlichen Teilarbeitsmarkt zurückzuführen (+7.431 auf 15.676), aber auch die Frauenarbeitslosigkeit überschreitet den Vorjahreswert (+2.831 auf 11.373). Die Vorgemerktenzahlen befinden sich in nahezu allen Berufen über dem Vorjahresniveau. Die stärksten Anstiege weisen dabei die Hilfsberufe (+2.413), die Metall- und Elektroberufe (+2.399), die Büroberufe (+1.107) und die Bauberufe (+658) auf.

Die Arbeitslosigkeit liegt in allen Arbeitsmarktbezirken über dem Vorjahreswert. Die kräftigsten Anstiege gegenüber dem Vorjahr weisen die Bezirke Braunau (+1.483), Linz (+1.424), Steyr (1.359) und Wels (+1.323) auf.

Veränderung der Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vorjahr
nach Alterskategorien in Oberösterreich, Mai 2009



Die altersspezifische Betrachtung zeigt folgendes Bild: Die Arbeitslosigkeit ist gegenüber dem Vorjahr in allen Alterskategorien gestiegen. Die stärksten Anstiege weisen dabei die Altersgruppen der 20- bis 24-Jährigen (+1.745), der über 50jährigen (+1.640), der 25- bis 29-Jährigen (+1.507) sowie der 45- bis 49-jährigen (+1.503) auf.



Stellenmarkt

Die oberösterreichischen Betriebe haben im Mai das AMS OÖ mit der Besetzung von 4.382 Stellen beauftragt, um 1.328 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig konnten 5.148 Stellen in Abgang genommen werden (-805 gegenüber dem Vorjahr). Insgesamt sind zu Monatsende 6.346 offene Stellen gemeldet, das Stellenangebot liegt damit unter dem Vorjahresniveau (-4.708). Das stärkste Angebot an offenen Stellen findet sich in den Metall- und Elektroberufen (1.321), im Fremdenverkehr (988), in den Bauberufen (661), im Handel (564) und in den technischen Berufen (511).

Lehrstellenmarkt

Ende Mai sind in Oberösterreich 535 sofort verfügbare Lehrstellensuchende registriert. Weitere 1.532 Jugendliche sind zu einem späteren Zeitpunkt an einer Lehrausbildung interessiert. Dem gegenüber stehen 539 sofort verfügbare und weitere 2.404 nicht sofort verfügbare offene Lehrstellen. Damit ergibt sich in Oberösterreich für den sofort verfügbaren Bereich ein momentaner rechnerischer Lehrstellenüberhang von 4.